



## Fachtagung Beratung sozialer Einrichtungen – Branchenwissen aus erster Hand

August 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur **Fachtagung Beratung sozialer Einrichtungen:**

**Am 12.10.2012 in Hannover**

Radisson blu-Hotel  
Expo Plaza 5, 30539 Hannover

**Am 25.10.2012 in Stuttgart**

Mövenpick-Hotel Stuttgart-Airport & Messe  
Flughafenstraße 50, 70629 Stuttgart

Die Branche „Soziale Einrichtungen“ befindet sich im Umbruch. Als steuerlicher Berater erwarten Ihre Mandanten nicht nur exzellentes Branchenwissen, sondern Sie müssen – vor Ihren Mandanten – auch über die neuesten Trends und Entwicklungen dieser Branche informiert sein, um diese idealerweise in mandantenindividuelle Lösungen umzusetzen. Aktualisieren und vertiefen Sie Ihr Wissen deshalb bei unserer Fachtagung Beratung sozialer Einrichtungen.

Nicht nur die Pflegerechtsreform hat maßgeblichen Einfluss auf Ihre Beratungsleistung. Auch umsatzsteuerliche Fragestellungen, die Umstellung auf die E-Bilanz oder die Frage, wie Sie Pflegesatzverhandlungen optimal vorbereiten, sind Themen, bei denen sich Ihr Mandant auf Ihre kompetente Unterstützung verlässt. Begleiten Sie Ihre sozialen Einrichtungen sicher auf der Gratwanderung zwischen Wirtschaftlichkeit, Qualitätsansprüchen und der originären Aufgabe der Pflege.

Erfahrene Referenten aus der Praxis vermitteln in Plenar- und Fachvorträgen u. a. die folgenden branchenspezifischen Themen, die Sie in Ihrer täglichen Beratungspraxis benötigen:

- Aktuelle Entwicklung in der Branche „Soziale Einrichtungen“
- Ihre Rolle als Steuerberater bei der Beratung sozialer Einrichtungen
- Die E-Bilanz und ihre branchenspezifischen Auswirkungen
- (Dauer-)Brennpunkt „Umsatzsteuer“ – kleine Fehler, große Wirkung
- Die Pflegesatzverhandlungen – Chancen für Steuerberater
- Fachkräftemangel in der Pflege – Mitarbeiter finden und binden
- Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz – Herausforderung für die ambulante Kostenrechnung
- Öffentliche Fördermittel und unterstützende DATEV-Lösungen

**Interessiert?** Für Ihre Anmeldung zur Fachtagung nutzen Sie bitte das Antwort-Fax auf der Rückseite. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Steuerberaterkammer Niedersachsen (Veranstaltung in Hannover),  
Ihr Steuerberaterverband Baden-Württemberg (Veranstaltung in Stuttgart)  
und Ihre DATEV eG

ID 130037094



# Tagungsprogramm

## Teilnehmerkreis

Inhaber, Partner und Mitarbeiter von Kanzleien, die an der Beratung von sozialen Einrichtungen interessiert oder in diesem Fachbereich bereits tätig sind sowie deren Mandanten aus der Branche

## Methodik

- Vorträge im Plenum
- Fachvorträge zur Vertiefung in Kleingruppen

## Tagungsdauer

1 Tag, 08:45 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

## Seminarnummern

- Hannover: 70196.0260
- Stuttgart: 70196.0261

## Preis

Pro Teilnehmer 315,00 Euro zzgl. USt. Im Preis enthalten sind Arbeitsunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung.

## Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Klaus Müller, Tel. 0911 319-4344;  
Rebecca Schmiedl, Tel. 0911 319-1058

## Zu inhaltlichen Fragen berät Sie gerne

Jens Harren, Dipl.-Kfm.,  
Tel. 0911 319-3263;  
Monika Gold, Tel. 0911 319-7658

## Referenten der Fachvorträge

### Fachvortrag 1:

Lutz van der Boeken,  
Steuerberater, Solidaris-  
Treuhand-GmbH, Köln



**08:45 – 09:00 Uhr** **Anmeldung und Ausgabe der Teilnehmerunterlagen**

**09:00 – 09:15 Uhr** **Begrüßung und Grußwort**

*Helmut König, StB, Dipl.-Volkswirt, Vizepräsident der Steuerberaterkammer Niedersachsen oder Hans-Joachim Oettinger, StB, Dipl.-Betriebswirt (FH), Präsident des LSWB Baden-Württemberg e. V.*

**09:15 – 10:30 Uhr** **Aktuelle Entwicklungen auf dem Sozialmarkt und Herausforderungen für die Einrichtungen**

*Bernd Meurer Präsident des Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa) und Leiter eines Pflegeheims, Berlin*

**10:30 – 11:00 Uhr** **Kaffeepause**

**11:00 – 11:45 Uhr** **Der Steuerberater – Lotse für soziale Einrichtungen – Umsetzung von aktuellen Entwicklungen in praxisnahe Handlungsempfehlungen**

*Friedrich Dickopp, StB/WP, Solidaris Treuhand GmbH, Köln*

**11:45 – 12:30 Uhr** **E-Bilanz für soziale Einrichtungen – was kommt auf die Steuerberater und deren Mandanten zu?**

*Dr. Markus Algner, Bereich „Lösungen für Unternehmen“, DATEV eG*

**12:30 – 13:30 Uhr** **Mittagspause**

**13:30 – 15:00 Uhr** **1. Runde der Fachvorträge 1 – 6**

*(finden parallel statt)*

**15:00 – 15:30 Uhr** **Kaffeepause**

**15:30 – 17:00 Uhr** **2. Runde der Fachvorträge 1 – 6**

*(finden parallel statt)*

**ca. 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

## Die Fachvorträge am Nachmittag

### Fachvortrag 1: (Dauer-)Brennpunkt „Umsatzsteuer“ (Vertiefung für Spezialisten)

Die umsatzsteuerlichen Veränderungen reißen nicht ab. Die nationale und europäische Rechtsprechung zur Mehrwertsteuersystemrichtlinie und die daraus resultierende Interpretation geben immer neue Handlungserfordernisse auf. Hinzu kommt, dass die seit 01.07.2011 geltende europäische Durchführungsverordnung (EU) Nr. 282/211 sowohl die höchste nationale wie auch die europäische Rechtsprechung zur Umsatzsteuer bei bestimmten Sachverhalten gravierend widerlegt. Zum Beispiel zu der Frage: „Fast-food oder à la carte?“ Die umsatzsteuerliche Wertung durch die Rechtsprechung und die Finanzverwaltung könnte man mit der Verleihung von Michelin-Sternen vergleichen. Welche „Sterne-gekürten“ Vorschriften Sie beachten sollten und welche Sie getrost aussortieren können, wird Ihnen an praktischen Beispielen näher gebracht.

## **Fachvortrag 2: Die Pflegesatzverhandlung – Chancen für Steuerberater**

Steuerberater können ihr Beratungsangebot erweitern, indem sie Mandanten bei der Planung und Führung von Pflegesatzverhandlungen unterstützen. Hierfür muss der Steuerberater die Grundlagen der Pflegesatzverhandlung kennen. Der Vortrag stellt dar, warum die Pflegesatzverhandlung eine der Stellschrauben für den wirtschaftlichen Erfolg der Pflegeeinrichtung ist. Ferner wird erläutert, wie die Pflegesatzverhandlungen ablaufen und was passieren kann, wenn sie scheitern. Der Vortrag berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts vom sogenannten „externen Vergleich“ bis zur „Eigenkapitalverzinsung von Investitionskosten“. Neben praktischen Tipps wird auch auf strategische Fragen der Pflegesatzverhandlung eingegangen.

## **Fachvortrag 3:**

### **Fachkräftemangel in der Pflege – Mitarbeiter finden und binden**

Gerade in den Pflegeeinrichtungen gibt es häufig keine eigene Personalabteilung; die Lohnabrechnung wird extern vergeben. Hier stellt sich die Frage, wie Steuerberater ihre Mandanten bestmöglich unterstützen können, um sich von anderen Lohnanbietern abzuheben. Das derzeit wohl größte Problem für Einrichtungen in der Pflege ist der Fachkräftemangel. Eine allgemeingültige Lösung gibt es hier nicht. Besondere Aspekte sollten jedoch berücksichtigt werden wie z. B. der Einsatz älterer Arbeitnehmer, die geschickte Nutzung rechtlicher Rahmenbedingungen für die Vertragsgestaltung und die Auswirkungen der Pflegereform(en). Die Referentin zeigt Lösungswege aus der Praxis auf und gibt Handlungsempfehlungen zur Umsetzung. Damit können Sie Zeit und Geld sparen und sich als kompetenter Ansprechpartner positionieren.

## **Fachvortrag 4: Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz – Neue Herausforderungen für die ambulante Kostenrechnung**

Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz sieht neu definierte Leistungen der häuslichen Betreuung vor, die nach Zeiteinheiten abgerechnet werden. Hier ergeben sich konkrete Fragestellungen an die ambulante Kostenrechnung: Was wird eine Stunde Betreuung kosten? Die eigene Kalkulation ist die Grundlage der zu führenden Vergütungsverhandlungen. Darüber hinaus kann es weitere Fragestellungen zur Kalkulation geben, wenn (wie geplant) auch die Grundpflege nach Zeit zusätzlich angeboten werden muss. Eine Kostenrechnung auf der Grundlage der PBV und unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der ambulanten Pflege ist die notwendige Grundlage, die Sie als Steuerberater Ihren Mandanten zur Verfügung stellen.

## **Fachvortrag 5: Das Förderangebot der KfW und unterstützende DATEV-Lösungen für soziale Einrichtungen**

Mit ihren über 100.000 Einrichtungen alleine in der freien Wohlfahrtspflege leisten gemeinnützige Organisationen einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Auch bei der Energiewende sind sie gefordert. Denn viele Kindergärten und Krankenhäuser, Behindertenwerkstätten und Altenpflegeeinrichtungen entsprechen längst nicht mehr aktuellen energetischen Standards. Eine energetische Sanierung könnte die Energieeffizienz der Häuser massiv steigern. Im Fachvortrag erfahren Sie, wie derartige Sanierungen mit zinsgünstigen Darlehen der KfW finanziert und welche DATEV-Lösungen für die umfassende Beratung Ihrer Mandanten genutzt werden können.

## **Fachvortrag 6: Risikomanagement im Gesundheits- und Sozialwesen**

Im Vortrag werden die unterschiedlichen Facetten des unternehmensweiten Risiko- und Chance-Managements im Gesundheits- und Sozialwesen praxisnah beleuchtet. Betriebswirtschaftliche Aspekte des Risikomanagements werden dabei genauso berücksichtigt wie anonyme Meldesysteme und Werkzeuge zur Früherkennung von Risikopotenzialen und zur Schadensvermeidung in klinischen und pflegerischen Bereichen. Zudem werden u. a. Grundlagen und Trends zu diesem Thema erläutert sowie aktuelle Praxisbeispiele eingebracht und die entsprechenden Softwarekomponenten präsentiert.



## **Fachvortrag 2:**

Ralf Kaminski,  
Rechtsanwalt,  
Dr. Ulbrich & Kaminski  
Rechtsanwälte,  
Bochum



## **Fachvortrag 3:**

Birgit Ennemoser,  
Dipl.-Betriebswirtin,  
AUREN oHG WPG/  
StBG, Rottenburg und  
Petra Sklarz,  
DATEV eG



## **Fachvortrag 4:**

Andreas Heiber,  
Unternehmensberater  
und Experte für am-  
bulante Einrichtungen,  
Bielefeld und Kathrin  
Fiederling, DATEV eG



## **Fachvortrag 5:**

Daniela Korte, KfW, Bonn oder  
Marcus Kaufmann, Dipl.-Volkswirt,  
KfW, Bonn und  
Karl-Heinz Paulini, DATEV eG



**Fachvortrag 6:** Ulrich Palmer, Direktor  
Schleupen AG, Ettlingen und Matthias  
Henke, Geschäftsführer Solidaris  
Unternehmensberatungs-GmbH, Köln

**Telefax +49 911 319-3498**

DATEV eG  
Sigmundstr. 172  
90329 Nürnberg

**Seminaranmeldung zur Fachtagung Beratung sozialer Einrichtungen:**

Seminartermin	Vor- und Zuname der Teilnehmer	An welchen beiden Fachvorträgen möchten Sie teilnehmen? Bitte kreuzen Sie pro Teilnehmer zwei Fachvorträge an!					
30539 Hannover *) 12.10.2012 Sem.-Nr. 70196.0260 Radisson blu-Hotel Tel. 0511 383830		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
70629 Stuttgart **) 25.10.2012 Sem.-Nr. 70196.0261 Mövenpick-Hotel Airport & Messe Tel. 0711 553440		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
		<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

\*) In Kooperations mit der Steuerberaterkammer Niedersachsen

\*\*) In Kooperation mit dem Steuerberaterverband Baden-Württemberg

Weitere Präsenzseminarthermen finden Sie im DATEV Bestell-Manager sowie im Internet unter: [www.datev.de/anwenderseminare](http://www.datev.de/anwenderseminare) und [www.datev.de/chef-seminare](http://www.datev.de/chef-seminare). Oder nutzen Sie unseren telefonischen Service DATEV Beratung und Bestellung unter 0800 5888664. Jede Anmeldung erfolgt unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen der DATEV eG.

_____	_____	_____	_____
Beraternummer	Kanzlei	PLZ/Ort	
_____	_____	_____	_____
Ansprechpartner	Telefon	E-Mail	Datum, Unterschrift